

## **Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 27.11.2008**

**Anwesende Mitglieder:** Christian Gräfenhain, Kristin Kodura, Alexander Gürtler, Rose Beaugrand, Michael Taeger, Cathleen Spröte, Michael Gegner, Christian Darius, Bernd Neutschel, Anja Stübig, Christoph Bülau, Bastian Oswald, Thorsten Hinrichsen, Viktoria Wiedmeyer, Wolfram Gebauer

**Entschuldigte Mitglieder:** Gregor Bartelmann, Imke Pehl, Kristin Elsner, Sebastian Reuter,

**Unentschuldigte Mitglieder:**

**Gäste:** Andre Apitzsch, Rudolf Flittner, Bernhard Linseisen, Lukas Keller, Fabian Borghard, Steffen Jany, Insa Nieberg, Daniel Marwecki, Sascha Path, Dennis Ritzmann, Carolin Baier, Stefan Steinhardt, Xiaojian Liu, Norman Krell, Kai Dannies, An Hefeng

**Sitzungsleitung:** Christoph Bülau

**Protokoll:** Olga Ivanova

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 00:05 Uhr

### **Tagesordnung:**

Begrüßung und Formalia

TOP 1 Berichte

- Berichte der Sprecherinnen
- Berichte der Fachkoordinatoren/Innen und Beauftragten
- Berichte aus den Kommissionen
- Berichte der Sachbearbeiterinnen

TOP 2 Antrag Gesichter einer Stadt

TOP 3 Antrag Menschenrechte und Klimawandel

TOP 4 Antrag Weihnachtsfeier FVST

TOP 5 Antrag Exkursion zum Motorenwerk VW Salzgitter

TOP 6 Antrag Chinesisches Frühlingsfest

TOP 7 Antrag MadMun

TOP 8 Antrag 60 Jahre Menschenrechte

TOP 8 a Reisekostenantrag

TOP 9 Corporate Design der Universität

TOP 10 Antrag Umbenennung des Studentenrates in Studierendenrat (Satzungsänderung)

TOP 11 Initiativantrag

TOP 12 Wahlen

a.)Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für studentische Organisationen

b.)Wahl einer Beauftragten / eines Beauftragten für die Beschaffung und den Verkauf von Merchandisingartikel

c.)Wahl eines/einer Vertreter für die studentischen Mitglieder in der Senatskommission für Geräte und EDV

- d.)Wahl eines studentischen Mitgliedes in den Beirat des Sprachenzentrums
- e.)Wahl einer/eines Beauftragten für die Bürokommunikation des StuRa
- f.) Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für Referate
- g.) Wahl eines studentischen Mitglieds in den Verwaltungsrat des Studentenwerks

TOP 12 Studentenwerk  
TOP 13 KSSA  
TOP 14 Organisatorisches  
– Stadtmarketing  
– Datenschutz  
TOP 15 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil  
TOP 16 Protokolle  
TOP 17 Sozialdarlehen  
TOP 18 Umgangsformen

Kristin Kodura stellt ein Initiativantrag und schlägt vor den vor Top 11 Wahlen zu behandeln.  
Ohne Gegenrede angenommen.

Christian Gräfenhain stellt den Antrag Top „Antrag des Webbeauftragten“ zu streichen und unter „Organisatorisches“ zu behandeln  
Ohne Gegenrede angenommen.

Anja Stübig stellt den Antrag unter Top 8a den Reisekostenantrag zu behandeln.  
Ohne Gegenrede angenommen.

Herr Weiß hat angekündigt, dass er zur Sitzung kommt, Top 12 wird vorgezogen.

## **TOP 1 – Berichte**

### **Berichte der Sprecher:**

Anja Stübiger berichtet über E-Mailverkehr mit dem Kanzler.

Viktoria Wiedmeyer berichtet, dass in der nächsten Sitzung der Haushalt für das nächste Jahr beschlossen werden soll.

Es fehlen noch 2 Überweisungen für die Klausurtagung.

Das Geld für die Israel-Exkursion wurde nicht überwiesen, da keine Rechnungen vorgelegt wurden.

Es stehen noch 5636,14 – Euro für die nächsten 2 Sitzungen zur Verfügung.

Kristin Kodura berichtet, dass StuRa 50 Tüten mit Rucksäcken, die von der Immatrikulationsfeier übrig geblieben sind, bekommen kann.

### **Berichte der Fachkoordinatoren/innen & Beauftragten**

Lisa Thürmer berichtet, dass sie sich mit Fr. Winkelmann und Herrn Kirbs wegen der Einführung der Kinderbetreuung an der Universität getroffen hat. Sie erklärt, dass zunächst der Bedarf dafür festgestellt werden muss, damit man sich ans Rektorat wenden kann.

Sie hat versucht mit der FH Magdeburg-Stendal Kontakt wegen dieser Problematik aufzunehmen, leider ohne Erfolg.

Die Familiensprechstunde findet regelmäßig statt.

Kai Dethloff berichtet, dass er Kontakt mit den Fachschaftsräten aufgenommen hat und das Thema der hohen Durchfallsquoten. Das Problem existiert vor allem an der FWW. Die Gründe sind u.a. die Umstellung vom Diplomprogramm auf Bachelorprogramm, zu kurzer Prüfungszeitraum, hoher Schwierigkeitsgrad der Prüfungen, um die Studierenden auszuheben usw.

Es soll Kontakt mit der Kommission für Studium und Lehre aufgenommen werden.

## **TOP 2 – Antrag Gesichter einer Stadt**

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erklärt, dass es sich um eine viertägige Exkursion nach Łódź. Die Teilnehmerlisten stehen schon fest. Die Exkursion ist für Studierende der European Studies und für Slavisten vorgesehen.

Diese Exkursion ist ein Teil einer Exkursionsreihe, eine wurde schon letztes Jahr durchgeführt.

Die Eigenbeteiligung beträgt ca. 50.-Euro.

**Abstimmung über den Antrag: 9 ja / 4 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen**

## **TOP 3 – Antrag Menschenrechte und Klimawandel**

Es handelt sich um eine Veranstaltung am 9.12.08 im P 7, bei der ein Vortrag über Klimawandel und Menschenrechte gehalten wird. Es wird außerdem ein Film gezeigt und im Anschluss eine Diskussionsrunde organisiert.

Der Antragsteller ändert die Summe von 200.- Euro auf 170.- Euro.

Christoph Bülow stellt den GO-Antrag, dass der Antragsteller die neue Präambel unterschreiben soll. Ohne Gegenrede angenommen.

**Abstimmung über den Antrag: 10 ja / 2 nein / 3 Enthaltungen=> angenommen**

## **TOP 4 – Antrag Weihnachtsfeier FVST**

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erläutert, dass es sich um Weihnachtsfeier in der FestungMark für die Studierende der FVST (Uni), Wasserwirtschaft (FH) und Bauwesen (FH) handelt. Die Tickets werden nur an die Studierenden der o.g. Fakultäten in den entsprechenden Lehrveranstaltungen verkauft.

**Abstimmung über den Antrag: 0 ja / 12 nein / 3 Enthaltungen=> abgelehnt**

## **TOP 5 – Antrag Exkursion zum Motorenwerk VW Salzgitter**

Christoph Bülau stellt den GO-Antrag auf Vertagung.  
Ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 6 – Antrag Chinesisches Frühlingsfest**

Der Antragsteller macht deutlich, dass es sich um den jährlichen Karaoke-Wettbewerb handelt, an dem Studierende teilnehmen werden. Die Finale findet dann in einem Café statt, wo auch chinesisches Essen angeboten wird. Es wird kein Eintrittspreis verlangt.

Die Antragssumme erhöht sich auf 800,- Euro.

**Abstimmung über den Antrag: 15 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen**

## **TOP 7 – Antrag MadMun**

Der Antragsteller erklärt, dass es sich um das Magdeburger Modell United Nations handelt, dass schon seit einigen Jahren an der OvGU existiert. Das Geld wird unter anderem für die Teilnahme an dem NMUN 2009 in New York beantragt.

Anja Stübiger stellt den Antrag, dass die beantragte Summe in 3000,- Euro (in Jahr 2008) und 2000,- Euro (im Jahr 2009) gesplittet wird. Der Antragsteller übernimmt den Antrag.

Christoph Bülau stellt den GO-Antrag, dass der Antragsteller die neue Präambel unterschreiben soll. Ohne Gegenrede angenommen.

**Abstimmung über den Antrag: 14 ja / 1 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen**

## **TOP 8 – Antrag 60 Jahre Menschenrechte**

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erläutert, dass es sich um eine Ausstellung an der FGSE zum Thema Menschenrechtsverletzungen in Iran, einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion unter der Moderation der Professoren der FGSE, Vertretern aus Vereinen usw. handelt.

**Abstimmung über den Antrag: 10 ja / 0 nein / 5 Enthaltungen=> angenommen**

## **TOP 8 a – Reisekostenantrag**

Die Antragstellerin ist aus persönlichen Gründen nicht anwesend.

Die Antragstellerin arbeitet zur Zeit an der Magisterarbeit und wurde vom Professoren gebeten an der Konferenz auf eigene Kosten teilzunehmen.

Die Antragstellerin konnte telefonisch nicht erreicht werden.

Viktoria Wiedmeyer stellt den GO-Antrag den Antrag unter Top 13 a weiter zu behandeln.

Ohne Gegenrede angenommen.

Anja Stübiger stellt den GO-Antrag Eintritt in Top 12. Ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 9 – Corporate Design der Universität**

Prorektor für Planung und Haushalt Prof. Dr. rer. nat. habil. Weiß stellt das neue Marketingkonzept der Universität vor.

Er erklärt, dass in den nächsten Jahren die Zahlen der Studienanfänger an der Universität stark sinken werden, die Universität wird dem entsprechend nicht ausreichend gefüllt. Aus diesem Grund wurde ein Hochschulpakt geschlossen, laut dem die Hochschulen u.a. in Sachsen-Anhalt zusätzliche Mittel kriegen um die Studierendenzahlen auf dem Niveau von 2005 zu halten. Dafür müsse u.a. Serviceangebot der Universität verbessert werden, die Situation in den Prüfungsämtern geändert werden aber auch die Außendarstellung der Universität und das Marketingkonzept spielen eine wichtige Rolle. Es werden insgesamt 1,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, so dass man kein zusätzliches Geld aus dem Universitätsbudget nehmen muss. Das alles wäre der Grund dafür, dass ein Marketingunternehmen beauftragt wurde um ein neues einheitliches Konzept auszuarbeiten. Dabei wurden drei wesentliche Aspekte berücksichtigt: historischer, technischer und regionaler.

Es werden mögliche Designvarianten für die Gestaltung des Logos, der Webpräsenz, der Briefköpfe, der Visitenkarten u.a. vorgestellt.

Es wird von den Mitgliedern des StuRa angemerkt, dass der Personalrat, die medizinische Fakultät u.a. mit dem neuen Konzept nicht einverstanden sind. Es wird kritisiert, dass keine universitätsinternen Personen in das Erarbeiten des Konzepts miteinbezogen wurden, dass die Entscheidungen nur von oben getroffen werden. Es werden auch einzelne Details des neuen Designs kritisiert.

Diskussion zum Thema.

## **TOP 10 - Antrag Umbenennung des Studentenrates in Studierendenrat (Satzungsänderung)**

Christoph Bülow stellt den Antrag vor und erklärt, dass die Bezeichnung „Studentenrat“ mit den Vorschriften des LHG nicht übereinstimmt und deshalb in „Studierendenrat“ geändert werden muss.

Die Satzung des StuRa wird redaktionell geändert.

Das alte Logo des StuRas wird kostenlos überarbeitet. Die Vertreter des Sur l'eau, der GHG, der Juso-HSG erklären sich bereit, die mit der Änderung der Bezeichnung verbundene Arbeit zu übernehmen.

**Abstimmung über den Antrag: 10 ja / 0 nein / 5 Enthaltungen => angenommen**

## **TOP 11 Initiativantrag**

Kristin Kodura stellt den Antrag vor und erläutert, dass die Gremientätigkeit der Studierenden zukünftig mit der Vergabe der Credit Points belohnt werden soll. Die Vergabe der CP soll entsprechend dem Arbeitsaufwand erfolgen.

Viktoria Wiedmeyer stellt ein Änderungsantrag, den letzten Satz des Antrags folgendermaßen zu formulieren: „Die Auflistung der Punkte könnte z.B. dem Anhang entsprechen.“

Die Antragstellerin übernimmt den Änderungsantrag.

**Abstimmung über den geänderten Antrag: 10 ja / 4 nein / 1 Enthaltungen => angenommen**

## **TOP 12 Wahlen**

a.) Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für studentische Organisationen

Es gibt keine Vorschläge für den Posten.

b.)Wahl einer Beauftragten / eines Beauftragten für die Beschaffung und den Verkauf von Merchandisingartikel

Es gibt keine Vorschläge für den Posten.

c.)Wahl eines/einer Vertreter für die studentischen Mitglieder in der Senatskommission für Geräte und EDV

Es wird Kai Dannies vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor.

**Abstimmung, dass Kai Dannies Vertreter für die studentischen Mitglieder in der Senatskommission für Geräte und EDV wird: 14 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen**

d.)Wahl eines studentischen Mitgliedes in den Beirat des Sprachenzentrums

Es gibt keine Vorschläge für den Posten.

e.)Wahl einer/eines Beauftragten für die Bürokommunikation des StuRa

Es gibt keine Vorschläge für den Posten.

f.) Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für Referate

Es gibt keine Vorschläge für den Posten.

g.) Wahl eines studentischen Mitglieds in den Verwaltungsrat des Studentenwerks

Es wird René Borkert vorgeschlagen.

**Abstimmung, dass René Borkert studentisches Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks wird: 14 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen**

## **TOP 13 Studentenwerk**

Martin Berlin ist nicht anwesend.

Es wird auf die E-Mail von Martin Berlin bezüglich der Begründung der Semesterbeitragserhöhung eingegangen. Es wird u.a. negativ bewertet, dass die Essenskalkulation nicht offen gelegt wird, dass die Kulturausgaben teilweise gestrichen wurden.

Christoph Bülau stellt ein Antrag:

„Werte Ratsmitglieder,

im Namen der Hochschulgruppe Sur l'eau beantrage ich hiermit:

der StuRa 2008/2009 möge sich generell gegen eine Erhöhung des Studentenwerkbeitrags aussprechen. Das Rektorat soll über diese Entscheidung in Kenntnis gesetzt werden.

Christoph Bülau, Hochschulgruppe Sur l'eau, 27.11.2008“

**Abstimmung über den Antrag: 14 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen**

## **TOP 14 KSSA**

Anja Stübig weist darauf hin, dass Andreas Gruhn zur Sitzung nicht kommen kann.

Anja schlägt vor, sich mit den anderen Studierendenräten in Verbindung zu setzen. Sie erklärt, dass man erst die alte Satzung der KSSA außer Kraft setzen kann und anschließend ändern kann.

Andreas Gruhn wird zur nächsten Sitzung eingeladen bzw. wird ein Bericht über seine Tätigkeit als Beauftragter für die KSSA eingefordert.

## **TOP 14 a Reisekostenantrag**

Die Antragstellerin wurde telefonisch erreicht. Sie stellt ein Antrag auf ein Sozialdarlehen. Der

Antrag wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

## **TOP 15 Organisatorisches**

Christian Gräfenhain bittet die Mitglieder des StuRas den Beschluss des „alten“ StuRas, die mit der StuRa-Website auf die Serversysteme der Universität zu wechseln zu , zu bestätigen und künftig die Domain „[www.stura-md.de](http://www.stura-md.de)“ als Primärdomain zu verwenden, sobald der Umzug vollzogen sein wird. Die Domain „studentenrat.org“ soll langfristig aufgegeben werden.

**Abstimmung: 11 ja/ 0 nein/ 3 Enthaltungen => angenommen**

Christoph Bülau berichtet, dass Stadtmarketing e.V. den StuRa angeschrieben hat.

Christoph Bülau verkündet, dass bisherige Kulturreferat nicht mehr existiert und eröffnet das Kulturreferat neu.

Viktoria Wiedmeyer kündigt an, dass sie vom Amt als Sprecherin für Finanzen zurücktreten möchte.

Christian Gräfenhain kündigt an, dass der StuRa 50-60 Rucksäcke laut Herrn Schmidt vom Studentensekretariat bekommen kann, die nur noch abgeholt werden müssen und bittet um Unterstützung

### Datenschutz.

Es wird angemerkt, dass von der Seite der Universitätsverwaltung zu diesem Problem nichts mehr unternommen wird.

Es wird eine Pressemitteilung zum Thema herausgeschickt.

## **TOP 16 – Sonstiges**

Keine Beiträge

## **Nicht öffentlicher Teil**

## **TOP 17 Protokolle**

## **TOP 18 Umgangsformen.**